

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 11.

Mittwoch, den 15. Juni

1887.

Exdispensen in der Blutsverwandtschaft oder Verschwägerung betr.

Nr. 3923. Die Hochwürdigen Decanate der Erzdiöcese benachrichtigen wir andurch, daß die mit Generalerlaß vom 9. August 1850 Nr. 5329 ihnen ertheilte Vollmacht, für den vierten Grad der Blutsverwandtschaft und Schwägerchaft auctoritate Archiepiscopi specialiter delegata zu dispensiren, als erloschen zu betrachten ist.
Freiburg, den 3. Juni 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung des Concursus pro Seminario für das Jahr 1887 betr.

Nr. 4801. Die Kandidaten der Theologie, welche ihre Studien ordnungsmäßig absolvirt haben und sich dem Concursus pro Seminario unterziehen wollen, haben sich Dienstag den 16. August, Vormittags 9 Uhr, in der Erzbischöflichen Kanzlei einzufinden und unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse um Zulassung zu dieser Prüfung nachzusehen.

Freiburg, den 8. Juni 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung des Concursus pro Beneficiis für das Jahr 1887 betr.

Nr. 4802. Die diesjährige Pfarconcur-Prüfung wird vom 4. bis 7. Oktober abgehalten werden. Die Concurrenten haben ihre Gesuche um Zulassung vier Wochen vorher unter Angabe des Tages ihrer Ordination und unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre bisherige dienstliche Wirksamkeit und ihren sittlichen Wandel anher vorzulegen.

Die zur Prüfung zugelassenen und durch besonderes Decret einberufenen Concurrenten haben sich Montag den 3. Oktober l. J. zwischen drei und sechs Uhr auf der Erzbischöflichen Kanzlei (Sekretariat) behufs der Inscription einzufinden.

Freiburg, den 8. Juni 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung von Priesterexercitien im Seminar zu St. Peter betr.

Nr. 4800. Wegen Baureparaturen im Seminargebäude zu St. Peter müssen die hl. Exercitien daselbst schon im Monat Juli abgehalten werden und zwar für

die erste Abtheilung vom 11. bis 15. Juli und für
die zweite Abtheilung vom 18. bis 22. Juli.

Wir wünschen und erwarten, daß diese Doppelgelegenheit, die für jeden Priester so heilsamen wie nothwendigen hl. Uebungen zu machen, von unserm Clerus, insbesondere auch von jenen Hochwürdigen Herrn recht zahlreich benützt werde, welche schon einige Jahre keine Exercitien mehr gemacht haben. Jenen Hochwürdigen Herrn, welche einem Nach-

bar, der die Exercitien mitmachen will, im sonntäglichen Gottesdienste ausshelfen, ertheilen wir für diesen Fall, die facultas binandi.

Anmeldungen zu diesen Exercitien mit Angabe, in welcher Abtheilung man sich zu betheiligen wünscht, sind längstens bis zum 5. Juli an die Seminarsregentie zu St. Peter zu richten.

Freiburg, den 8. Juni 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Geschäftsführung des Ludwig-Missionsvereins für die Erzdiocese Freiburg betr.

Nr. 4059. Dem Hochw. Herrn Domkustos und Superior Karl Mayer ist es in Folge anderweitiger Beschäftigungen unmöglich geworden, die Geschäfte des Ludwig-(Franziskus-Xaverius)-Missionsvereins für die Erzdiocese fortzuführen. Wir haben daher seinem Gesuche um Abnahme der Geschäftsführung entsprochen und solche von heute an dem Hochwürdigen Herrn Ordinariatsassessor Arnold Bögele übertragen.

Indem wir dieses zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins bringen, ersuchen wir dieselben, sich von heute an in allen Vereinsangelegenheiten an Hochw. Herrn Ordinariatsassessor Arnold Bögele zu wenden.

Freiburg, den 8. Juni 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Für das Armenkinderhaus in Walldürn.

Collecten pro 1886.

Durch Haupt-Collectenkasse von: Reicholzheim 17 M. 55 S.; Lohrbach 2 M. 50 S.; Brezingen 14 M. 50 S.; Wülfringen 4 M. 50 S.; Hüngheim 2 M. 40 S.

Bei dem Vorstande des Armenkinderhauses in Walldürn sind für dieses Haus direkt folgende Gaben eingegangen vom Pfarramt: Zimmern 13 M.; Balzfeld 21 M.; Dielheim 22 M.; Rothenberg 10 M.; Borthal 5 M.; Hainstadt 6 M.; Rippberg 10 M.; Walldürn mit Filialen 40 M.; Lauda 40 M.; Amspan 13 M.; Göhlingen 13 M. 50 S.; Höpflingen 18 M. 70 S.; Seckach 8 M.; Schwefzingen 20 M.; Ladenburg 25 M.; Gamburg 12 M. 87 S.; Hemsbach 40 M.; Buchen 25 M.; Hüngheim 7 M.; Schlierstadt 20 M.; Limbach 18 M.; Hettingenbeuern 3 M.; Hollerbach 6 M.; Hettingen 6 M. 45 S.; Mudau 7 M.; Osterburken 10 M.; Brezingen 6 M.; Königshofen 12 M.; Klepsau 25 M.; Berolzheim 10 M.; Unterschüpf 32 M. 3 S.; Schönfeld 30 M.; Altheim 33 M.; Waldmühlbach 12 M. 78 S.; Stein a. R. 10 M.; Herbolzheim 8 M.; Neudenau 16 M. 66 S.; Affamstadt 19 M.; Ballenberg 8 M.; Gommersdorf 50 M.; Krauthheim 20 M.; Oberwiltstadt 32 M.; Winzenhofen 3 M.; Dilsberg 8 M. 2 S.; Heidelberg 60 M.; Ilvesheim 2 M. 30 S.; Leimen 4 M. 62 S.; Mannheim, obere Pfarrei 30 M. 4 S., untere Pfarrei 30 M.; Neckarau 11 M.; Neckargemünd 6 M. 10 S.; Neckarhausen 11 M. 2 S.; Nußloch 6 M.; Rohrbach 10 M.; Sandhausen 6 M. 20 S.; Schwefzingen 16 M.; Seckenheim 12 M. 50 S.; Walldorf 10 M.; Wieblingen 4 M.; Wiesenbach 6 M.; Wiesloch 20 M.; Ziegelhausen 10 M.; Erfeld 5 M.; Freudenberg, durch

Decanat Buchen 14 M.; von Anwalt Hörst in Mosbach 20 M.; von Hrn. Pfarrer Hefner in Rippberg 3 M.; von Hrn. Pfarrer Honikel in Dielheim 5 M.; durch Hrn. Domcapitular Rudolf von K. K. in Radolfzell 50 M.; durch die Redaction des Kirchenblattes 5 M.; von Hrn. Pfarrer Haag in Waldstetten 2 M.; Hrn. Pfarrer Debon in Kirchzell (für Kleider 7 M. 23 S., ferner 4 M. 97 S.) 12 M. 20 S.; K. K. durch Pfarramt Gamburg 10 M.; Hrn. Oberamtsrichter Dr. v. Rüpplin in Donaueschingen 7 M.; Hrn. Dr. Kofshirt, Kanzler a. D. in Heidelberg (für die Schule der Anstalt) 10 M.; Hrn. Pfarrer Schwarz in Wenkheim 7 M.; Ludwig Broß 2 M.; Maria A. Maier 1 M.; Jos. Schwimmer 2 M.; Lehrerin Reiß hier 3 M.; Hrn. Verwalter Heinr. Schweizer in Freiburg 3 M.; K. K. 42 S. Naturalien: von Altheim, Werth 24 M.; von Waldstetten, Werth 32 M.; Ladenwaaren: von J. L. in Heidelberg 55 M.; von K. K. in Karlsruhe 20 M.

Für Studierende,

die sich dem Priesterstande widmen wollen, sind bei Erzbischöflicher Expeditur nachverzeichnete Jubiläumsgaben eingegangen von:

Mannheim, untere kathol. Stadtpfarrei 40 M.; Neuenburg, Hr. Pfarrverweiser Dr. Burkhardt (persönliche Gabe) 10 M.; Winzenhofen 8 M.; Schliengen 50 M.; Winterzdorf 20 M.; Lichtenthal 20 M.

Decanat Messkirch: Gutenstein 2 M. 30 S.; Boll 13 M.

Decanat Waldshut: Brenden 4 M. 35 S.; Gurtweil 160 M. 80 S.; Hochjal 25 M.; Luttingen 100 M.; Bernau 2 M. 5 S.